Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 8 (2001)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



DAS PERFEKTE STUDIO-LICHT VON PHILIPS

... und der excellente Service von elevite! Bestellen Sie jetzt den aktuellen Katalog: 056 419 70 63





Heiri Mächler Chefexperte und Vizepräsident des SVPG

LAP-Merkblatt für Prüflinge, **Experten und Betriebe**

Prüfungsablauf Verkauf: 30 bis 45 Minuten. Die Experten sollten wie normale Kunden bedient werden. Sie bringen einen Film mit und verlangen die Verarbeitung, ebenso die Nachbestellung und Vergrösserung. Der Prüfling füllt für jeden Auftrag einen separaten betriebsüblichen Auftrag aus. Die Experten nehmen diese Aufträge wieder mit. Die Experten haben ferner Beispiele diverser Bild- und Laborfehler dabei und erwarten entsprechende Erklärungen.

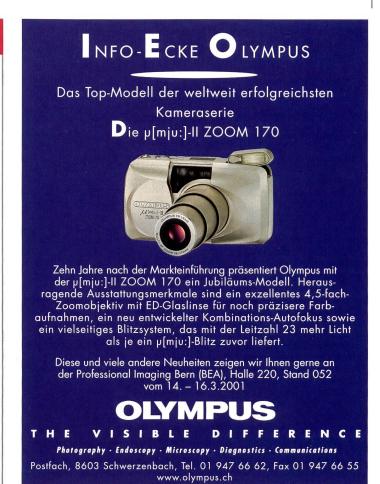
Prüfungsablauf Geräte und Warenkunde: 30 bis 45 Minuten. Die Experten wollen Auskunft über die Beschaffenheit und Funktionalität des verwendeten Labors, dessen Eigenschaften und Wartung.

Prüfungsablauf Verarbeitung: Der zugeteilte Experte hat die Aufsicht über die Verarbeitung. Schnellservice: 1 Film entwickeln und kopieren im Schnellservice. Formate: vom gleichen Negativ je 1x Vergrösserung in 3 verschiedenen Grössen Nachbestellung: 10 unterschiedliche Negative, davon ist je 1 Kopie anzufertigen. Vergrösserung: 1 Negativ, davon muss 1 Vergrösserung abgegeben werden.

Finishing: Es wird eine Vergrösserung abgegeben, diese muss retuschiert und nach freier Gestaltung auf den mitgelieferten Karton aufgezogen werden, wird evtl. an Diplomfeier ausgestellt. Digital: (wird in der Schule vorgenommen). Sie erhalten digitale Daten zum Bearbeiten, Retuschieren und Schriftergänzung. Sie setzen einen vorgegebenen Text ein, in der geforderten Grösse. Sie versehen das Bild mit Ihrer Prüfungsnummer. Keine Farbänderungen vornehmen. Diese Daten werden ausbelichtet und an der Diplomfeier ausgestellt.

Der Prüfling kann seine Arbeiten selber einteilen. Er muss nicht jeden Auftrag zuerst beenden. Er kann während der Entwicklung auch andere prüfungsbedingte Arbeiten ausführen. Während der Prüfung dürfen nur der Experte und der Lehrling an den Geräten arbeiten. Die Experten achten auf die Wirtschaftlichkeit.

Der Ausschuss wird von den Experten mitgenommen und an der Notengebung berücksichtigt. Die Anwesenheit des Lehrmeisters verunsichert den Prüfling und ist somit nicht erwünscht. Der Chefexperte: Heiri Mächler



professional imaging 2001 bern: Seminar- und Vortragsprogramm

Die PROFESSIONAL IMAGING '01 (14. bis 16. März in Bern) wird von einem interessanten Workshop- und Seminarprogramm umrahmt, das von Jost J. Marchesi organisiert und moderiert wird. Die Schwerpunkte sind:

- Bildkompetenz, Bildsprache und Motivqualität
- Media Asset Management
- Haltbarkeit und Beständigkeit von Digitaldrucken
- Color Management in der Praxis

<u>Bildkompetenz</u>

Bessere Bildvermarktung durch mehr Bildkompetenz und Media Asset Management

Jennifer Neumann Mittwoch, 14. März, 11 Uhr, A1 Was macht ein perfektes Media **Asset Management System aus?** Fakten und Lösungen

Thomas Bauer Mittwoch 14. März 2001, 14 Uhr, A2 Neue Verkaufskanäle für Bilder Umsatzsteigerung durch Online-Bildvermarktung

Anna Rüegg Mittwoch 14. März 2001 16 Uhr, A3 Vokabular des Sehens Visuelle Kompetenz in der Multimedia-Gesellschaft

Patrik Zwahlen Freitag 16. März 2001, 16 Uhr, C3 Werden Bilder gelesen? Blickverhalten und semantische

Informationshierarchie in der visuellen Kommunikation

Sind Digitaldrucke der Fotochemie ebenbürtig?

Haltbarkeit von digitalen Prints und Inkjet-Drucken im Vergleich zu herkömmlichen Medien

Rita Hofmann und Hans Schefer Freitag 16. März 2001, 14 Uhr, C2 Wie lange halten digitale Bilder? Beständigkeitseigenschaften von Digitaldrucken und Tintenstrahlmate-

Christophe Brandt Vendredi 16 mars, 11 heures, C1 La conservation/restauration de la photographie face aux nouvelles technologies

Color Management in der Praxis Neue Möglichkeiten und vernünftiger Workflow. Mit vielen Praxistipps für eine korrekte Arbeitsmethodik

Gino Bonafini Donnerstag 15. März, 14 Uhr, B2 Color Management - Grundlagen und Einführung

Gino Bonafini jeudi 15 mars, 11 h, B1 Color Management - Bases et intro-

Fritz Maurer Donnerstag 15. März, 16 Uhr, B3 Methodik der Bildbearbeitung Workflow mit Farbprofilen gemäss ICC-Standard

Ausstellervorträge

(Teilnahme kostenlos)

VA1 Mittwoch, 10.00 - 10.30 Uhr, Viscom, Peter Theilkäs: Berufe und Weiterbildungsmöglichkeiten in der visuellen Kommunikation

VA2 Mittwoch 13.00 - 13.30 Uhr Profot AG, 3D.viz.com AG H. Lewerenz u. M. Haesner: **High End 3D Produkt Visualisierung** Fotografie für interaktive Medien im Internet

VB1 Donnerstag, 10.00 - 10.30 Uhr, Imagic AG, Robert Schürmann: Der unternehmerische Nutzen eines digitalen Bildmanagementsystems

VB2 Donnerstag, 13.00 - 13.30 Uhr, Pentax (Schweiz) AG, Markus Niggli: **Das Lowe Pro Street and Fieldsystem** im praktischen Einsatz

VC1 Freitag, 10.00 - 10.30 Uhr, IS Intersystem Imaging / Imaprint AG, Per Lerche Madsen und Nora Fehr: **Bilddatenerfassung mit Digital Backs** und Scannern von Imacon und kreative Bildbearbeitung mit Eclipse

VC2 Freitag, 13.00 -13.30, Gubler Imaging AG, Martin Gubler / Heinz Pantli: Das moderne Bildarchiv: Vom Mikrofilm zum Internet

Reservation der Seminarvorträge Die Anmeldung für die Seminarvorträge erfolgt über die Internet-Homepage www.professional-imaging.ch oder über die Hotline 0800 85 10 12. Danach bezahlen Sie pro Vortrag den Betrag von Fr. 30.- auf das Postkonto 80-67076-2 (ISFL, Postfach, 8023) Zürich) ein. Bitte geben Sie auf dem Einzahlungsschein die gebuchten Vorträge an. Mit der Postquittung beziehen Sie an der Kasse beim Seminarraum Ihre Eintrittsbillette. Die Teilnahme an den Ausstellervorträgen ist kostenlos, doch ist die Sitzplatzzahl beschränkt.

Beachten Sie das ausführliche Seminarprogramm im Internet unter www.professional-imaging.ch oder verlangen Sie den Seminarprospekt über die Gratis-Hotline 0800 85 10 12